

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

BETRIEB

Lüftungsdecken dienen der Beseitigung von Dämpfen und Wrasen die bei Koch- bzw. Spülvorgängen in Großküchen entstehen. Im sogenannten Aktivbereich werden Küchendämpfe gesammelt und über die Fettfilterreihe(n) abgeführt. Nachgeführte Zuluft sorgt für einen ausgeglichenen Lufthaushalt. Der einwandfreie Betrieb von Lüftungsdecken ist von der angeschlossenen Lüftungsanlage abhängig. Die nötigen Wartungsintervalle der Lüftungsanlage sind unbedingt zu beachten und einzuhalten. Gemäss VDI 2052 sind Einrichtungen der Abluftanlage, z.B. Abluftkanäle, Ventilatoren, Aggregatkammern u.ä., **mindestens halbjährlich** auf Versottung zu prüfen und bei Bedarf zu reinigen. Komplette Abluftanlagen werden von Fachfirmen gereinigt. Entsprechende Adressen stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Bei ordnungsgemäß konzipierten und angeschlossenen Lüftungsanlagen besteht der Betrieb der Lüftungsdecke im Wesentlichen aus dem Ein- bzw. Ausschalten der Ventilatoren. Sind mehrere Schaltstufen anwählbar, so sollten diese entsprechend des Dampf- bzw. Wärmeaufkommens eingesetzt werden. Die Deckenbeleuchtung wird über separate Schalter im Küchenraum bedient.

DECKENELEMENTE AKTIVBEREICH

Sämtliche Bestandteile der aktiven Lüftungsdecke, wie Fortluftelemente und Deckenpaneele sind aus pflegeleichtem säurebeständigem Edelstahl (W-Nr. 1.4301, Schliff KG 220) hergestellt und bedürfen keiner besonderen Wartung. Die Innenflächen der Fortluftelemente sollten **wöchentlich** mit Wasser und einem fettlösenden Spülmittel gereinigt werden. Deckenpaneele können direkt an der Deckenfläche ebenso mittels Schwamm, Lappen oder auch Dampfstrahler gereinigt werden. Nach Abschluss der Reinigung empfiehlt es sich die Oberfläche mit Edelstahlpflegemittel (z.B. Chromol) zu behandeln.

DECKENELEMENTE PASSIVBEREICH

Die Bestandteile der passiven Lüftungsdecke, wie Fortluftelemente, Zuluftelemente und Deckenpaneele sind aus pulverbeschichtetem Aluminium hergestellt und bedürfen keiner besonderen Wartung. Deckenpaneele können direkt an der Deckenfläche mittels Schwamm, Lappen oder auch Dampfstrahler unter Verwendung fettlösender Reinigungsmittel gereinigt werden.

Wir empfehlen die Reinigung der kompletten Lüftungsdecke, je nach Beanspruchung, in Intervallen von ein bis zwei Jahren. Bei starker Verschmutzung der Lüftungsdecke können statt der üblichen fettlösenden Reinigungsmittel wirksamere Substanzen verwendet werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die pulverbeschichteten Deckenelemente nicht angegriffen werden. Herstellerhinweise sind unbedingt zu beachten.

AEROSOLABSCHIEDER

Die Aerosolabscheider sind regelmäßig, mindestens **wöchentlich** zu reinigen. Bei sehr fetthaltiger Kochweise ist eine tägliche Reinigung ratsam. Durch regelmäßige Reinigung bleiben Haltbarkeit, Funktion und Abscheidegrad dauerhaft gewährleistet und Brandgefahr wird reduziert.

Die Aerosolabscheider sind lose in Halteschienen eingesetzt und können zu Reinigungszwecken leicht herausgenommen werden. Am besten werden die Filter in handelsüblichen Geschirrspülmaschinen gereinigt. Bei manueller Reinigung sollten die Filter ca. 10 Minuten in heißes Wasser mit fettlösendem Reinigungsmittel eingelegt und danach mit einer weichen Bürste abgebürstet werden. *Keine harten und scharfen Gegenstände verwenden !*

DECKENBELEUCHTUNG

Die Deckenleuchten sind spritzwassergeschützt (Schutzart IP 54) und können ohne Gefährdung mit einem nassen und mit fettlösendem Reinigungsmittel getränkten Putzlappen abgewischt werden. Beschädigte Abdeckwannen sollten unbedingt ersetzt werden. Diese können bei SYSTAIR nachbestellt werden. Das Auswechseln defekter Leuchtstoffröhren sollte fachmännisch erfolgen.